Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 54 (1967)

Heft: 10: Kleinschreibung?

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulgemeinde Stansstad NW

Abschlußklassenlehrer?

Die Führung einer Abschlußklasse ist nicht jedermanns Sache. Für eine gereifte und dazu geeignete Persönlichkeit bietet sich Gelegenheit, in Stansstad eine solche Klasse ab Beginn des neuen Schuljahres (28. August 1967) zu übernehmen. Es kommt nur eine gut ausgewiesene Lehrkraft in Frage.

Gehalt Fr. 17 250.– bis Fr. 23 460.– plus Fr. 600.– Familienzulage für Verheiratete und Fr. 360.– Kinderzulage sowie jährlicher Teuerungsausgleich.

Anmeldungen sind bis Ende Mai 1967 an Schulpräsident Hans Fankhauser-Huber, Stansstad, zu richten, Telephon (041) 84 15 10.

Stansstad, den 20. April 1967

Der Schulrat

Kanton St. Gallen - Kantonsschule St. Gallen

An der Kantonsschule St. Gallen ist

eine Hauptlehrstelle für Deutsch, eventuell mit einem Nebenfach

auf Beginn des Schuljahres 1968/69 (22. April 1968) neu zu besetzen. – Über die Anstellungsbedingungen gibt das Rektorat der Kantonsschule St. Gallen Auskunft.

Kandidaten mit abgeschlossener Hochschulbildung sind gebeten, ihre Anmeldung mit Lebenslauf und Zeugnissen bis spätestens 31. Mai 1967 an das Erziehungsdepartement St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen, einzusenden.

St. Gallen, den 18. April 1967

Erziehungsdepartement des Kantons St. Gallen

Einwohnergemeinde Risch (Kanton Zug) - Stellenausschreibung

Es werden folgende Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben:

1 Primarlehrerin

für die gemischte Unterstufe der Primarschule in Risch

Stellenantritt: 23. Oktober 1967. – Jahresgehalt: Fr. 15 300.– bis Fr. 20 300.– plus zurzeit 4% Teuerungszulagen. Pensionskasse.

1 Hilfsschullehrerin (-lehrer)

für die neugeschaffene Hilfsschule in Rotkreuz (Diplom für Hilfsschullehrerin erwünscht, aber nicht Bedingung)

Stellenantritt: 29. April 1968 oder früher. – Jahresgehalt: Fr. 16 380. – bis Fr. 21 380. – plus zurzeit 4% Teuerungszulagen. Pensionskasse.

Anmeldungen sind handgeschrieben, unter Beilage der Patentausweise und Zeugnisse über Bildungsgang und bisherige Lehrtätigkeit, bis spätestens 31. Mai 1967 an das Schulpräsidium Risch, Herrn Dr. Ernst Balbi, 6343 Rotkreuz, zu richten.

Risch/Rotkreuz, den 26. April 1967

Die Schulkommission

Stans,

der aufstrebende Hauptort Nidwaldens, 10 Autobahnminuten von Luzern entfernt, sucht auf Schulanfang im Herbst (28. August 1967), eventuell auf Frühling 1968

Lehrerin (eventuell Lehrer)

für die Mädchen-Oberstufe (7. und 8. Klasse).

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Regulativ und ist vor kurzem den heutigen Bedürfnissen angepaßt worden: Grundgehalt für Lehrerinnen Fr. 13 200.— plus Dienstalterszulage (3% pro Dienstjahr bis zur Erreichung des Maximums nach 12 Dienstjahren), Teuerungszulage (pro 1967 15%) und in spätern Jahren Treueprämien. Für Lehrer beträgt das Grundgehalt Fr. 14 400.—, wozu noch die entsprechenden Zulagen kommen. Außerkantonale Dienstjahre werden angerechnet.

Interessenten mögen sich melden unter Beilage von Lebenslauf und Zeugnissen an das Schulsekretariat 6370 Stans, Telephan (041) 84 23 76, wo auch weitere Auskünfte erhältlich sind.

Die Waldschule «Horbach» auf dem Zugerberg sucht

heilpädagogisch ausgebildeten Lehrer

Die Waldschule «Horbach» wird als Sonderschule für verhaltensgestörte Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren, deren Begabung praktisch normal ist, geführt. Es ist eine Internatsschule und es werden höchstens 16 Kinder aufgenommen.

Es handelt sich um eine selbständige und entwicklungsfähige Stelle. Die Mithilfe der Lehrersgattin ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Die Honorierung ist zeitgemäß, Altersfürsorge vorhanden, die Freizeit ist geregelt. Dem Lehrer und seiner Familie steht ein neues, eigenes Haus zur Verfügung.

Stellenantritt Mitte August 1967 oder nach Vereinbarung.

Anmeldungen an den Präsidenten der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kantons Zug, Dr. R. Imbach, Rigistraße 6,6300 Zug, Tel. (042) 400 23.

Sekundarschule Appenzell

Auf Ende August 1967 wird gesucht

Sekundarlehrer

sprachlich-historischer Richtung

Die Besoldung richtet sich nach dem kantonalen Besoldungsreglement.

Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen und Ausweisen über die bisherige Tätigkeit an den Schulratspräsidenten, Herrn alt Regierungsrat Emil Broger, Gaiserstraße, 9050 Appenzell, zu richten.

Internatsschule Walterswil

Katholische Primar- und Sekundarschule, 6340 Baar (Zug) sucht

Sekundarlehrer

Naturwissenschaftlich-mathematische Richtung wird bevorzugt.

Besoldung nach kantonaler Verordnung. Unterkunftsmöglichkeit im Internat.

Weitere Auskunft erteilt gerne die Direktion, Telephon (042) 4 12 39.

Realschule Allschwil BL

Per 14. August 1967 (Schuljahr 1967/68) ist an unserer Realschule die Stelle

1 Reallehrers der Richtung phil. I

neu zu besetzen.

Besoldung: die gesetzliche, zurzeit max. Fr. 29 454.–, inkl. Teuerungszulage, zuzüglich Ortszulage bis 1300.– Franken, plus 32% Teuerungszulage hierauf.

Der Beitritt zur Versicherungskasse für das Staats- und Gemeindepersonal ist obligatorisch.

Bewerber werden gebeten, ihre handschriftliche Anmeldung mit den nötigen Ausweisen, Zeugnissen über ihre bisherige Tätigkeit bis zum 3. Juni 1967 einzureichen an den Präsidenten der Schulpflege,

Dr. R. Voggensperger, Baslerstraße 360, 4122 Neuallschwil

Allschwil bei Basel, den 26. April 1967

Das Internationale Knabeninstitut Montana Zugerberg

sucht für die Sekundarschule und das Untergymnasium der Schweizer Abteilung einen

Mathematiklehrer

der Interesse und Verständnis für die Probleme einer lebendigen internationalen Schulgemeinschaft hat und bereit ist, neben dem Unterricht etwas Internatsdienst zu leisten.

Die Besoldung richtet sich nach dem Lehrauftrag, der besondern Wünschen des Bewerbers Rechnung tragen kann.

Stellenantritt: 1. September 1967

Anmeldungen mit Lebenslauf, Foto und Ausweisen mögen der Direktion des Instituts vor Ende Mai eingereicht werden.

An den kantonalen Sonderschulen Hohenrain ist in der Abteilung für schulbildungsfähige Geistesschwache auf den Herbst (Schulbeginn 4. September 1967)

1 Lehrstelle

zu besetzen. – Bewerbern mit heilpädagogischer Ausbildung wird der Vorzug gegeben. Voraussichtlich besteht die Möglichkeit zum Besuch eines Hilfsschullehrerkurses in Luzern.

Besoldung, Teuerungs- und Sozialzulagen gemäß Dekreten.

Interessenten erhalten auf Anfrage nähere Auskunft über die Anstellungsbedingungen bei der Direktion der Sonderschulen.

Anmeldung und Ausweise sind bis zum 15. Juni 1967 an das Kantonale Personalamt, Weinmarkt 9, 6000 Luzern, zu richten.

Katholische Schule Rebstein SG

Infolge Verheiratung wird auf den Herbst 1967

1 Lehrstelle an der Unterstufe

frei. Besoldung gemäß gesetzlichen Bestimmungen plus Ortszulage.

Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Schulratspräsidenten, Herrn Anton Wirth, Posthalter, Telephon (071) 77 11 64, 9445 Rebstein, zu richten.

Sonderschule der Gemeinde Visp

Die Gemeinde Visp schreibt die Stelle einer

Lehrerin oder eines Lehrers

an einer neu zu eröffnenden Sonderschule in Visp zur öffentlichen Bewerbung aus. Schulbeginn 28. August 1967.

Bewerbungen sind schriftlich bis 31. Mai 1967 an die Gemeindeverwaltung von Visp zu richten.

Stellengesuch

Institutrice

22 ans, française, possédant le Certificat d'Aptitude Pédagogique, cherche une place intéressante en Suisse. – Instruirait de préférence des élèves de 6 à 10 ans. Offres sous chiffre 275 SS à Permedia, 6002 Lucerne.

Als gepflegte, sehr günstige Occasion zu verkaufen

Dodge Lancer

bequemer, rascher und sicherer 5/6-Plätzer

Jahrgang 1961, garantiert nur 58 000 km, 19/148 PS, 3-Stufen-Automat, mit Servo-Lenkung und Serve-Bremsen, hellgrau mit rotem Polster, Transistor-Radio, je vier Sommer- und Winter-Spikes-Reifen mit 80prozentigem Neuzustand. Garantiert unfallfrei.

Preis Fr. 5000.—. Auskunft durch Tel. (042) 48181: Kalt-Zehnder, Buchdruck + Offset, Zug, Bundesplatz 1 1600 m ü. M. ob Beckenried

Das Ziel Ihres nächsten Ausfluges



Auskunft und Prospekte bei Betriebsbüro Beckenried, Tel. (041) 34 52 64



(Auskunft: Pilatus-Bahn, Luzern Telephon 041 / 3 00 66)

Hotel-Restaurant Gotthard

Die heimelige Gaststätte für bürgerliche Mittagessen und prima Zobigplättli.

2 Säli für Gesellschaften oder Schulen.

Fam. Jos. Portmann-Müller, Parkstraße 21 Telephon (041) 81 64 62

Goldau Nähe Natur- und Tierpark

Besucht das Schloß Burgdorf

Alte Burganlage

Historische Sammlung

Prächtige Aussicht

Auf einer

Schulreise ins Gebiet des Lago di Lugano

(Lugano, San Salvatore, Melide, Monte Generoso) Nachtessen, Übernachten und Frühstück für Fr. 8.50 im Albergo del Pesce, Bissone, am Seedamm von Melide H. Steinle-Naegeli, Basel, Käferholzstraße 60



Hotel Waldegg-Montana

Günstig gelegen für Schulen an der Straße von der Seilbahn zum Rütliweg. Auch ideal für Ferien. Zimmer mit fließendem Wasser. – Besitzer: Al. Truttmann-Müller, alt Lehrer, Telephon (043) 9 12 68.



UNTERSEE UND RHEIN

Eine Schiffahrt auf Untersee und Rhein, der Besuch der Erkerstadt Schaffhausen und die Besichtigung des berühmten Rheinfalls gehören zu den dankbarsten Reiserinnerungen.

Schweiz. Schiffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein, 8200 Schaffhausen 2, Telephon (053) 5 42 82



der autofreie Sonnenbalkon des Glarnerlandes Schönstes Ziel für

Schul- und Vereinsausflug

Sesselbahn auf den Gumen (1900 m) mit diversen Wandermöglichkeiten

Lohnende Höhenwanderung nach dem Oberblegisee mit Abstiegsmöglichkeiten nach Schwanden, Nidfurn und Luchsingen. Kollektivbillette bis Braunwald oder Gumen sind ab allen Stationen erhältlich. – Auskünfte durch Verkehrsbüro.

Ferienhaus Matels, Pany GR

1300 m ü. M. geeignet für

Klassen- und Ferienlager

Speziell günstige Preise in der Zwischensaison. Tel. (081) 54 16 14 Fam. Hertner-Steiner

Inserieren bringt Erfolg!

Besucht das

Schloß Rapperswil

Schüler 40 Rp., begleitender Lehrer frei

mit seinem hochinteressanten Schweizerischen Burgenmuseum

Täglich geöffnet von 9.30 bis 17.00 Uhr Montag geschlossen.

Juli und August durchgehend geöffnet



Drahtseilbahn Schwyz-Stoos (1300 m) Sesselbahnen Stoos-Fronalpstock (1900 m)

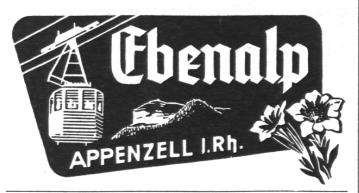
Stoos ideal für Schulausflüge

Alpines Schwimmbad Stoos Wanderwege, Ferienlager

Auskunft: Verkehrsbetriebe Schwyz

Telephon (043) 3 21 66

Ein beliebtes Ausflugsziel für Schulen! Von der Bergstation 10 Minuten Marschzeit bis zur Wildkirchlihöhle



Zugerland — Schulreisen

nach dem althistorischen ZUG am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! – Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Tel. (042) 4 00 78

Mit einem Ausflug von Zug nach dem Zugerberg und von hier durch Wald und über Feld an den Aegerisee nach den Luftkurorten und Kinderparadiesen Unterägeri und Oberägeri oder aus der Zürichseegegend via SOB Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal – Aegerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen Höllgrotten bei Baar (Haltestelle Tobelbrücke ZVB) verbunden werden; beliebter Schulausflug.



Ferienwoche in Einsiedeln 9.-16. Juli 1967

Ferien im weltberühmten Wallfahrtsort!

Erholung und Besinnung am Gnadenort – Vorträge über «Ökumene im Alltag» – Musikalische Veranstaltungen – Organisierte Ausflüge.

Orientierungen und Programme durch das Verkehrsbüro Einsiedeln, Telephon (055) 6 15 10



Arosa

Das ideale Jugendferienheim in Arosa eignet sich im Sommer wie im Winter für Schulferien, Schulreisen, Gruppenausflüge wie auch für Familien. – Günstige Preise. Die sehr gut eingerichtete Jugendherberge bietet Unterkunft für 120 Personen im Massenlager (6erbis 20er-Zimmer). 4 Leiterzimmer mit Betten und fl. Wasser, Duschegelegenheit.

Öffnungszeiten: Dezember bis April und Juni bis September (eventuell Oktober).

Eine frühzeitige Voranmeldung ist unbedingt erforderlich.

Jugendherberge Arosa, 7050 Arosa Tel. (081) 31 13 97

Ferienheime für die Sommerferien

Landschulwochen Skisportwochen

Für Juli/August sind in einigen Heimen noch Termine frei, zum Beispiel in Schuls, Sedrun, Bettmeralp, Saas-Grund, Bauen am Vierwaldstättersee. Verlangen Sie sofort die Liste der freien Termine.

Für Landschulwochen eignen sich unsere Heime ganz besonders gut. Meist zwei Aufenthaltsräume, gute sanitäre Einrichtungen, Zimmer zu 2–6 Betten, keine Matratzenlager. Die jeweiligen Gebiete bieten viel Stoff für Klassenarbeiten.

Skisportwochen 1968. Verlangen Sie die Liste der freien Termine.

Vermietung der Heime mit Pension oder an Selbstkocher. – Für Landschulwochen sowie bis 15. Juli Vorsaisonrabatt.

Anmeldung, weitere Auskünfte, Unterlagen unverbindlich und kostenfrei durch (bitte Rückporto beilegen)

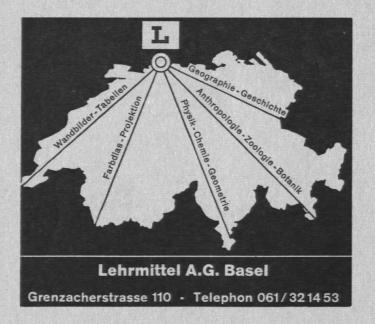


Dubletta-Ferienheimzentrale Postfach 196 4002 Basel

Tel. (061) 42 66 40

Montag bis Freitag: 8.00-12.00 Uhr, 13.45-17.30 Uhr





Schweizerisches Fachhaus für Demonstrationsmaterial für alle Stufen und Wissensgebiete

500 Titel an Schulwandkarten 900 verschiedene Wandbilder 80 000 Farbdias

Größte Auswahl an biologischen Arbeitsgeräten

Schweizerische Generalvertretung aller WESTERMANN-Lehrmittel.

Offizielle Vertriebsstelle des Schweizerischen Schullichtbildes (SSL)





Tinte einfach wegwischen!

Neues Tischblatt — dauernd schön und sauber kratz- und schlagfest — keine Tintenflecken keine Löcher

Schulmöbel Lienert

Einsiedeln Klostermühle Telephon (055) 61723



das Ereignis des Jahres: eine Schulreise mit der MOB oder auf die Rochers de Naye, der schönste Aussichtsberg der Westschweiz. — Höchster alpiner Blumengarten Europas (2045 m ü. M.). — Gutes Hotel, Massenlager. — Spezialpreise für Schulen. Broschüre der Ausflugsmöglichkeiten unentgeltlich erhältlich bei der Direktion

Montreux-Berner Oberland-Bahn, 1820 Montreux Tel. (021) 61 55 22